



AfD Stadt Oldenburg – Ratsherr Andreas Paul

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Krogmann
Altes Rathaus/Markt 1
26105 Oldenburg

Andreas Paul
Telefon: +49 (0) 152 554 907 86
E-Mail: andreaspaulafdstadtoldenburg@gmx.de
Datum: 11.12.2022

Betreff: Anfrage an die Verwaltung
Hier: Ergriffene Maßnahmen im Zusammenhang mit der Resolution
des Rates der Stadt Oldenburg Für Demokratie und Selbstbestimmung im Iran

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
die Verwaltung wird um die Beantwortung folgender Frage gebeten:

1. Hat die Stadt in dem Zusammenhang der o.g. Resolution zivilbürgerliche Organisationen unterstützt? Wenn ja, welche und wie sah die Unterstützung konkret aus?
2. Hat der Oberbürgermeister Politiker auf Bundesebene angeschrieben, über die o.g. Resolution informiert und Maßnahmen auf der Bundesebene gefordert?
3. Wenn ja, welche Politiker wurden angeschrieben, welche Maßnahmen wurden konkret gefordert und welche Reaktionen gab es bisher auf die Schreiben?
4. Sind Maßnahmen geplant Asylbewerber oder andere in der Obhut der Stadt stehenden Zuwanderer über die Resolution zu informieren und aufzuzeigen, dass die Stadt Oldenburg für die Freiheit und Unabhängigkeit der Frauen steht, da zahlreiche Asylbewerber aus radikal muslimisch geprägten Ländern zugewandert sind ähnlich dem Iran, wie Afghanistan, Pakistan und Syrien?

Begründung:

Der Rat der Stadt Oldenburg beschloss am 28.11.2022 einstimmig die Resolution zur Stärkung der Frauenrechte und zur Unterstützung der Proteste im Iran.

Damit Resolutionen jedoch nicht nur symbolische Zeichen sind, für die es kurzweiligen Applaus vor Ort gibt, sondern sich auch auswirken, sollten von den Parteien und dem Oberbürgermeister gemachte Zusagen auch umgesetzt werden und nicht in Vergessenheit geraten. Dazu zählt aber auch Frauenrechte nicht nur im Ausland zu stärken, sondern auch hier vor Ort. Eine Zuwanderung aus teils radikal muslimischen Ländern bringt das Risiko mit sich, dass auch Einzelpersonen mit einem antiquierten Frauenbild und radikalem Religionsverständnis zum Nachteil der Frauen vor Ort leben. Um dies präventiv anzugehen sollten diese Menschen informiert werden über den Kurs und die Grundsätze des Zusammenlebens in der Stadt Oldenburg.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Paul